Parkbank am Mainkai, Foto von Clemens Galonska

STADT WÜRZBURG

Gartenamt
Umweltstation
Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz

Stadt-natur in Würzburg

Informationen zu Natur-lehrpfaden in Leichter Sprache

Ringpark

Siebolds-wäldchen

Lehnleite

Fledermaus-Lehrpfad

Erlebnis Würzburger Stadtnatur
Naturlehrpfade

Willkommen

Mit diesem Heft laden wir Sie auf einen Spaziergang durch die Stadt-natur von Würzburg ein.

In diesem Heft können Sie diese 4 Lehrpfade entdecken:

- **den Ring-park**
- **die Lehn-leite**
- **das Siebolds-wäldchen**
- **den Fledermaus-Lehrpfad**

Vor Ort gibt es zahlreiche Informations-tafeln.

So können Sie mehr über die Pflanzen und Tiere in Würzburg erfahren.

Natur-besonderheiten

Auf der Seite 18 ist eine große Karte von Würzburg.

In dieser Karte sind 26 Natur-besonderheiten eingezeichnet.

Die Natur-besonderheiten sind eingeteilt in:

- **Wald**
- **Wiesen, Rasen und Park-flächen**
- **Gewässer**

  Gewässer sind Seen und Flüsse.
- **Geologie**

  Bei Geologie geht es um den Boden und Gesteine.

Die Symbole

Jeder Lehrpfad hat ein eigenes Symbol.

Die Symbole finden Sie in diesem Heft.

Und an den Informations-tafeln an den Lehr-pfaden.

Vorlese-funktion durch QR-Codes

Im Heft und an den Informations-tafeln gibt es QR-Codes.

QR-Codes sehen so aus:

QR-Codes führen Sie auf Internet-seiten.

Die Texte auf den Internet-seiten können Sie sich vorlesen lassen.

Sie brauchen ein Handy mit QR-Code-Scanner.

Öffnen Sie den QR-Code-Scanner auf Ihrem Handy.

Nun halten Sie Ihr Handy vor den QR-Code.

Es öffnet sich automatisch eine Internet-seite.

Diese Internet-seite von der Stadt Würzburg können Sie sich vorlesen lassen.

Stadt-natur

In der Stadt leben Menschen, Tiere und Pflanzen.

Die Natur in der Stadt ist anders als die Natur auf dem Land.

Eine Stadt bietet zum Beispiel **nicht** so viel Platz wie auf dem Land.

Trotzdem sind Städte arten-reiche Natur-welten.

Arten-reich bedeutet: Es gibt viele Arten von Tieren und Pflanzen.

Und Städte bieten verschiedene Lebens-räume für Tiere und Pflanzen.

Tiere und Pflanzen passen sich an diese Lebens-räume in der Stadt an.

Ein Beispiel:

In der Stadt wachsen viele Blüh-pflanzen.

Deshalb können Insekten gut in der Stadt leben.

Denn die kleinen Tiere ernähren sich von den Blüh-pflanzen.

Auch viele Vögel und Fledermäuse können gut in der Stadt leben.

Denn die Vögel und Fledermäuse ernähren sich von den Insekten.

So können viele seltene Tiere in der Stadt leben und überleben.

Zum Beispiel bedrohte Fledermaus-arten.

Stadt-gestaltung

Im Stadt-bild von Würzburg zeigen sich:

- **großzügige Gärten**
- **Kloster- und Stifts-anlagen**
- **öffentliche Grün-anlagen**

Die Stadt-verwaltung und der Verschönerungs-verein Würzburg haben zum Beispiel diese Grün-flächen angelegt:

- **den Ring-park**
- **das Bismarck-wäldchen**
- **den Wald im Steinbachtal**
- **die aktuell mehr als 15.000 Straßen-bäume**

Die Stadt-verwaltung und der Verschönerungs-verein arbeiten seit über 150 Jahren zusammen.

Tulpenbaum, Foto von Rainer Gerber

Das Umland von Würzburg

Das Umland von Würzburg bietet noch mehr Natur:

- **viele wilde Rasen-flächen**

  Zum Beispiel das Naturschutz-gebiet Bromberg-Rosengarten.
- **alte Streu-obst-flächen**
- **natur-belassene Stadt-wälder**

Diese Grün-flächen bieten weiteren Pflanzen und Tieren einen Lebens-raum im Umland von Würzburg.

Naturschutz-gebiet Bromberg-Rosengarten, Foto vom Gartenamt Würzburg

Tier-arten in Würzburg

In Würzburg gibt es viele dokumentierte Tier-arten.

Das bedeutet: Fach-leute haben diese Tier-arten in der Natur beobachtet.

Zum Beispiel:

- **28 Arten von Heuschrecken**
- **63 Arten von Tagfaltern**
- **197 Arten von Haut-flüglern**

  Zum Beispiel Wespen und Bienen.
- **8 Arten von Amphibien**

  Zum Beispiel Kröten und Frösche.
- **100 Arten von Vögeln**
- **17 Arten von Fledermäusen**

Viele von diesen Tier-arten sind auf der Roten Liste zu finden.

Auf der Roten Liste stehen bedrohte Tier- und Pflanzen-arten.

Von den 17 Fledermaus-arten in Würzburg sind zum Beispiel 12 Arten bedroht.

Das zeigt: Würzburg ist auch ein Lebens-raum für bedrohte Tier-arten.

Der Mensch und die Stadt-natur

Auch wir Menschen brauchen die Stadt-natur in Würzburg.

Bäume und Pflanzen sorgen für frische und kühle Luft zum Atmen.

Und an heißen Sommer-tagen bieten Bäume erholsamen Schatten.

So ist die Stadt-natur für unsere Gesundheit und unser Wohl-befinden wichtig.

Ring-park

Der Ring-park bietet viel Grün mitten in der Stadt.

Bei einem Spaziergang können Sie die Ruhe und das Grün genießen.

Stadt Würzburg, © Baureferat/Fachabteilung Tiefbau

Die Informations-tafeln im Ring-park:

1. **Ring-park und Stadt-klima**
2. **Röntgen-strahlen aus Würzburg**
3. **Vögel im Ring-park**
4. **Der Baum-lehrpfad**
5. **Das Klein-Nizza**
6. **Die Entstehungs-geschichte vom Ring-park**
7. **Fledermäuse im Ring-park**
8. **Wiesen-pflanzen und Frühlings-blüher**

i **Übersichts-plan vom Ring-park**

= **Der Weg vom Baum-lehrpfad**

P **Parkplatz**

H **Halte-stellen**

Klein-Nizza,
Foto vom Gartenamt Würzburg

Gut zu wissen über den Ring-park:

Park-länge:	3,5 Kilometer
Fläche:	34 Hektar
Halte-stellen:	am Haupt-bahnhof: Zug, Bus, Straßenbahn am Sander-ring: Bus, Straßenbahn
Barriere-frei:	Ja. Sie können die Treppen umgehen. Die Straßen können Sie als Fußgänger überqueren.
Steigungen:	An wenigen kurzen Abschnitten gibt es Steigungen.

Informationen zum Ring-park

Der Ring-park ist pure Stadt-natur.

Der Ring-park bietet für viele geschützte Tiere einen Lebens-raum.

Und der Ring-park ist gut für das Klima in der Stadt.

So sorgt der Ring-park für kühle und frische Luft.

Der Ring-park liegt zwischen der Friedens-brücke und der Löwen-brücke.

So ist die Altstadt von Würzburg vom Ring-park umgeben.

Den Ring-park gibt es seit über 150 Jahren.

Vorher war dort eine Befestigungs-anlage.

Die Befestigungs-anlage hat früher die Alt-stadt geschützt.

Der Ring-park sollte von Anfang an für die Bürger und Besucher von Würzburg sein.

Mit der Zeit gab es viele große und kleine Veränderungen.

Zum Beispiel auch Park-erweiterungen.

Heute stehen im Ring-park 220 Arten und Sorten von Bäumen.

Insgesamt gibt es fast 5.000 Bäume im Ring-park.

Und auf den Wiesen wachsen jedes Frühjahr viele Blumen und Pflanzen.

Der Ring-park ist perfekt für einen Spaziergang.

Sie wollen mehr Informationen zum Ring-park?

Sie wollen sich Informationen vorlesen lassen?

Dann scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy.

Der Baum-lehrpfad im Ring-park

In der Karte auf Seite 8 ist der Baum-lehrpfad an dieser Linie zu erkennen

Am Baum-lehrpfad gibt es 49 Baum-Steckbriefe.

Darauf stehen Informationen über die verschiedenen Bäume im Ring-park.

Zum Beispiel: Die Größe von Bäumen und Bilder von den Früchten.

Am Anfang vom Baum-lehrpfad sind ein Übersichts-plan und ein Rate-spiel.

Zwischen Berliner Ring und Rennweg ist der **Weg der heimischen Baum-riesen**.

Dort wachsen riesige Stiel-Eichen und Rot-Buchen.

Fach-leute denken: Diese Bäume stehen dort schon seit über 150 Jahren.

Im Klein-Nizza stehen auch besondere Bäume.

Diese Bäume heißen: Rekord-Bäume.

Oder auf Englisch: Champion Trees.

Die Rekord-Bäume haben den größten Stamm-umfang von ihrer Art in Deutschland.

Gut zu wissen über den Baum-lehrpfad im Ring-park:

Weg-länge:	3 Kilometer
Dauer:	2,5 Stunden

Erlebnis Würzburger Stadtnatur
Naturlehrpfade

Lehnleite

Die Grün-anlage Lehnleite ist nahe dem Stadt-teil Frauenland-Hubland.

Die Lehnleite liegt an einem Nord-hang.

Von der Lehnleite führt ein Weg zur Landes-gartenschau 2018.

Stadt Würzburg, © Baureferat/Fachabteilung Tiefbau

Sie wollen mehr Informationen zur Lehnleite?

Sie wollen sich Informationen vorlesen lassen?

Dann scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy.

Die Informations-tafeln in der Lehnleite:

1. **Die Lehnleite – verborgendes Klein-od in der Stadtnatur**
2. **Arten- und blüten-reiche Wiesen und Mager-rasen**
3. **Die Tier-welt von der Lehnleite**
4. **Bäume und Gehölze in der Lehnleite**

i **Übersichts-plan von der Lehnleite**

H **Bus-halte-stellen**

Die Grün-anlage Lehnleite ist zur Landes-gartenschau 1990 entstanden.

Früher waren hier Acker-flächen.

Heute ist die Lehnleite ein besonders schöner Ort.

Entdecken Sie arten-reiche Wiesen, Bäume und Sträucher.

Im Schatten von den Bäumen gibt es Sitz-plätze und Aussichts-punkte.

Im Frühling blühen hier Wild-orchideen.

Im Herbst können Sie Walnüsse bei einem Spaziergang sammeln.

Gut zu wissen über die Lehnleite:

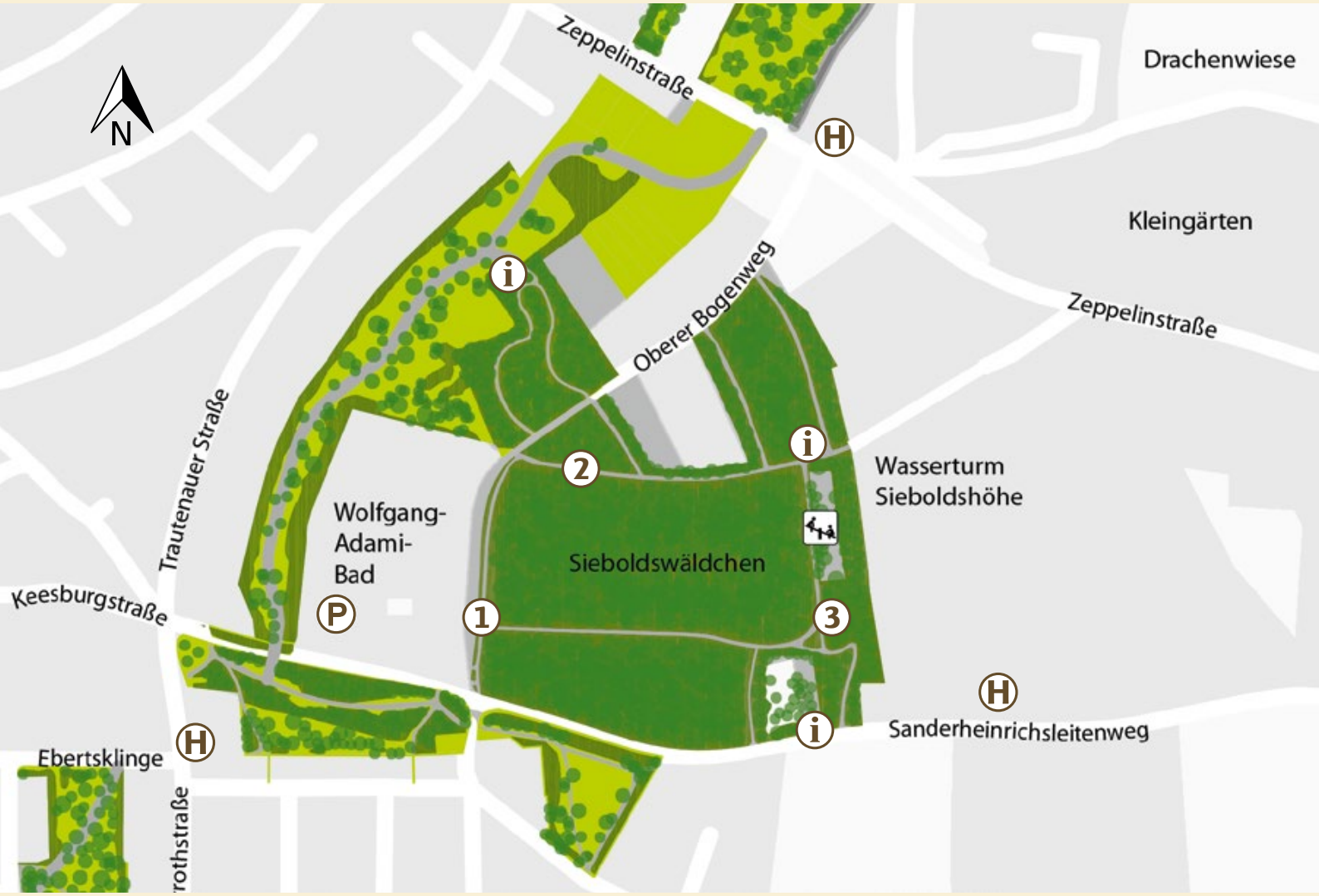
Weg-länge:	4,5 Kilometer
Fläche:	33 Hektar
Halte-stellen:	Bus-linien 20, 26 und 28
Park-plätze:	an der Nürnberger Straße
Barriere-frei:	Nein
Steigungen:	Ja, bis 25 Prozent

Erlebnis Würzburger Stadtnatur
Naturlehrpfade

Siebolds-wäldchen

Das Siebolds-wäldchen liegt zwischen den Stadt-teilen Hubland und Keesburg.

Ganz in der Nähe von Wohn-gebieten, Universität und Fach-hochschule.



Stadt Würzburg, © Baureferat/Fachabteilung Tiefbau

Sie wollen mehr Informationen zum Siebolds-wäldchen?

Sie wollen sich Informationen vorlesen lassen?

Dann scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy.

Die Informations-tafeln im Siebolds-wäldchen:

1. **Das Siebolds-wäldchen – ein Parkwald mit langer Tradition**
2. **Die Stockwerke vom Wald**
3. **Tot-holz, Baum-höhlen, Nist-kästen**

i **Übersichts-plan vom Siebolds-wäldchen**

H **Bus-halte-stellen**

Der Verschönerungs-verein Würzburg gestaltete die damalige Siebolds-höhe.
Im Jahr 1876 pflanzte der Verein 120 Laub-bäume.
Seitdem wird das Siebolds-wäldchen gepflegt, umgestaltet und bepflanzt.
So ist mit der Zeit aus dem Siebolds-wäldchen ein Park-wald geworden.
An den Wald-wegen bilden die Bäume ein Blätter-dach.
Andere Stellen sind natur-belassen.
Das bedeutet: Dort gibt es viel altes und totes Holz.
Und es gibt Lichtungen mit einzelnen Bäumen wie Schwarz-kiefern.
Erleben Sie die Farben in den verschiedenen Jahres-zeiten.
Und die verschiedenen Stock-werke aus Bäumen, Sträuchern und Gräsern.
Das Siebolds-wäldchen ist ein Ort zum Erholen.
Genießen Sie die Ruhe und das Rauschen von den Blättern.

Gut zu wissen über das Siebolds-wäldchen:

Weg-länge:	1,6 Kilometer
Fläche:	8 Hektar
Halte-stellen:	Bus-linien 6, 7, 10, 114 und 214
Park-plätze:	am Wolfgang-Adami-Bad und am Sander-heinrichs-leiten-weg
Barriere-frei:	Ja, einige Abschnitte sind Schotter-wege
Steigungen:	Nein

Fledermaus-Lehrpfad

Der Fledermaus-Lehrpfad ist mitten im Park vom Burkarder See.

Früher war dort der Würzburger Umlauf-kanal für Schiffe.

Stadt Würzburg, © Baureferat/Fachabteilung Tiefbau

Sie wollen mehr Informationen zum Fledermaus-Lehrpfad?

Sie wollen sich Informationen vorlesen lassen?

Dann scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy.

Die Informations-tafeln im Fledermaus-Lehrpfad:

1. **Geheimnisvolle fliegende Säugetiere**
2. **Lautlose Jäger in der Nacht**
3. **Der Winter wird verschlafen**
4. **Hilfe für die Jäger in der Nacht**
5. **Heimliche Sommer-quartiere erkennen und schützen**
6. **Umlauf-kanal mit Europas ältestem Kanal-tunnel**

Fledermaus-Detektor-station

An dieser Stelle war früher ein Umlauf-kanal.

Von 1680 bis 1892 sind Schiffe auf dem Umlauf-kanal gefahren.

Der Umlauf-kanal war ein wichtiger Umleitungs-weg nahe der alten Main-brücke.

Heute ist hier eine Park-anlage und ein wichtiger Lebens-raum für Fledermäuse.

Die Park-anlage bietet für verschiedene Fledermäuse ein Zuhause.

Es gibt kühle und frost-freie Unterkünfte für den Winter.

Auch im Sommer leben hier viele Fledermäuse.

Manche Arten machen nur einen kurzen Halt und fliegen weiter.

Die Zwerg-fledermaus lebt das ganze Jahr im Park.

Im Park gibt es einen Lehrpfad mit 6 Informations-tafeln und einer Detektor-station.

Gut zu wissen über den Fledermaus-Lehrpfad:

Weg-länge:	220 Meter
Fläche:	0,3 Hektar
Halte-stellen:	an der Löwen-brücke und an der Leisten-straße
Park-plätze:	vor der Sparkasse
Barriere-frei:	nicht überall
Steigungen:	bis 20%

Erlebnis Würzburger Stadtnatur
Naturlehrpfade

Stadt Würzburg, © Baureferat/Fachabteilung Tiefbau

Weitere Lehr-pfade und Orte zur Würzburger Stadtnatur

Ring-park

Lehn-leite

Siebolds-wäldchen

Fledermaus-Lehrpfad

Wald:

1. Stadtwald Natur-reservat Waldkugel
2. Wald-lehrpfad Steinweg-straße
3. Steinbach-tal
4. Anna-schlucht
5. Guggeles-graben
6. Wald-wanderweg zum Forsthaus Guttenberg
7. Versbacher Wald-lehrpfad
8. Tertiär-wald im Botanischen Garten
9. Stadtwald Afterberg
10. Bismarck-wäldchen
11. Franken-warte

Geologie:

12. Geotop „Felswand am Maschikuli-turm“
13. Nähe Kloster Oberzell – Tuff-steilhang und Trinkwasser-versorgung

Gewässer:

14. Au-wald-relikte im Maintal
15. Hochwasser in Würzburg
16. Versbacher Natur-lehrpfad an der Pleichach
17. Seelein
18. Kühbach
19. Bach-lehrpfad Kürnach

Wiesen und Park-flächen:

20. Naturschutz-gebiet Bromberg-Rosengarten
21. Mager-rasen Schenken-turm
22. Am Blosenberg – Mager-rasen
23. Gudruns-wiese
24. Lehrpfad „Heimische Pflanzenwelt“ vom Botanischen Garten
25. Stein-Wein-Pfad
26. Gelände Landes-gartenschau 1990

Bedeutung von den Farb-flächen:

- Wald und Park-anlagen
- Wiesen, Rasen- und Park-flächen
- Main
- Gelände von der Landes-gartenschau 2018

Herausgeber:
Stadt Würzburg

Kontakt:
Gartenamt: Telefon: 0931 / 37 4911, E-Mail: gartenamt@stadt.wuerzburg.de;
Umweltstation: Telefon: 0931 / 44 44 0, E-Mail: umweltstation@stadt.wuerzburg.de;
Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz: Telefon: 0931 / 37 2757,
E-Mail: umweltschutz@stadt.wuerzburg.de

Design:
Umweltstation der Stadt Würzburg;
Ludwig & Höhne Marketing, Kommunikation und Design GmbH, Schweinfurt

Übersetzung in Leichte Sprache:
Büro für Leichte Sprache Würzburg; www.leichte-sprache-wuerzburg.de

Leichte-Sprache-Prüfer:
Mitarbeiter der Mainfränkischen Werkstätten (WfbM)

Logo für einfaches Lesen:
© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.
Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Diese Broschüre entstand im Rahmen der Umsetzung des Kommunalen Aktionsplans Inklusion der Stadt Würzburg. Informationen zum Kommunalen Aktionsplan Inklusion (auch in Leichter Sprache) finden Sie unter: www.wuerzburg.de

Das Projekt wurde finanziell gefördert durch

Freistaat Bayern (Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz / Regierung von Unterfranken) aus Mitteln des Programms Förderschwerpunkt - Errichtung und Pflege von Lehr- und Erlebnispfaden, Bereich Natur

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

STADTBAU
Zuhause in Würzburg

Stadtbau Würzburg GmbH

Landschaftspflegeverband Stadt Würzburg e.V.

Landschaftspflegeverband
für Mensch und Natur
Stadt Würzburg e.V.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung.

Stand: Februar 2018, 100% Recyclingpapier, CO_2-neutral gedruckt